

TIPPS & TRICKS

Zur Verringerung von Klaustrophobie während Ihrer MRT-Untersuchung



1. WISSEN, WAS SIE ERWARTET

Wissen kann **stärken**.

Zögern Sie nicht, **uns** um Informationen zum Verfahren und zu seinen Vorteilen zu bitten. Wir beantworten gerne alle Ihre Fragen.



2. BRINGEN SIE UNTERSTÜTZUNG MIT

Wir sind für Sie da, aber Sie können auch von einem **Freund**, einer **Freundin** oder einem **Familienmitglied** begleitet werden. Es wird Ihnen helfen, jemanden in Ihrer Nähe zu haben, der Sie während der Untersuchung beruhigt.



3. DENKEN SIE DARAN, DASS SIE DIE KONTROLLE HABEN

Sie haben **stets die Kontrolle** über Ihre Untersuchung. Sie müssen nichts tun, was Ihnen unangenehm ist, und unsere Röntgenassistenten unterstützen Sie mit allen von Ihnen gewünschten oder benötigten **Beruhigungsmethoden**.



4. DENKEN SIE AN ETWAS, DAS SIE GLÜCKLICH MACHT

Führen Sie sich die Einzelheiten Ihres „**Wohlfühlorts**“ oder die Einzelheiten einer **schönen Erinnerung** vor Augen. Dies kann Sie wirksam ablenken.



5. SIE SIND NIE ALLEIN

Der/die Röntgenassistent/in wird **ständig** mit Ihnen **sprechen** und Sie über den Verlauf der Untersuchung informieren. Ausserdem gibt es einen „Rufknopf“, den Sie bei Unwohlsein betätigen können.